Beitrag ID [post_id]

Seiteninhalt

- Kfz-Kolonne der NVA
- Hilfstabellen für die Kartentasche des Kolonnenführers
    - Marschtabelle
    - Kolonnenlänge
    - Kolonnenmarsch mit erhöhter Geschwindigkeit
- Marschbefehl
- Halte und Rasten beim Kolonnenmarsch
- Kontrolldurchsichten während des Einsatzes (KwE)
- Führungszeichen und Signale
- Video Militärkolonne mit NVA-Fahrzeugen

Kfz-Kolonne der NVA

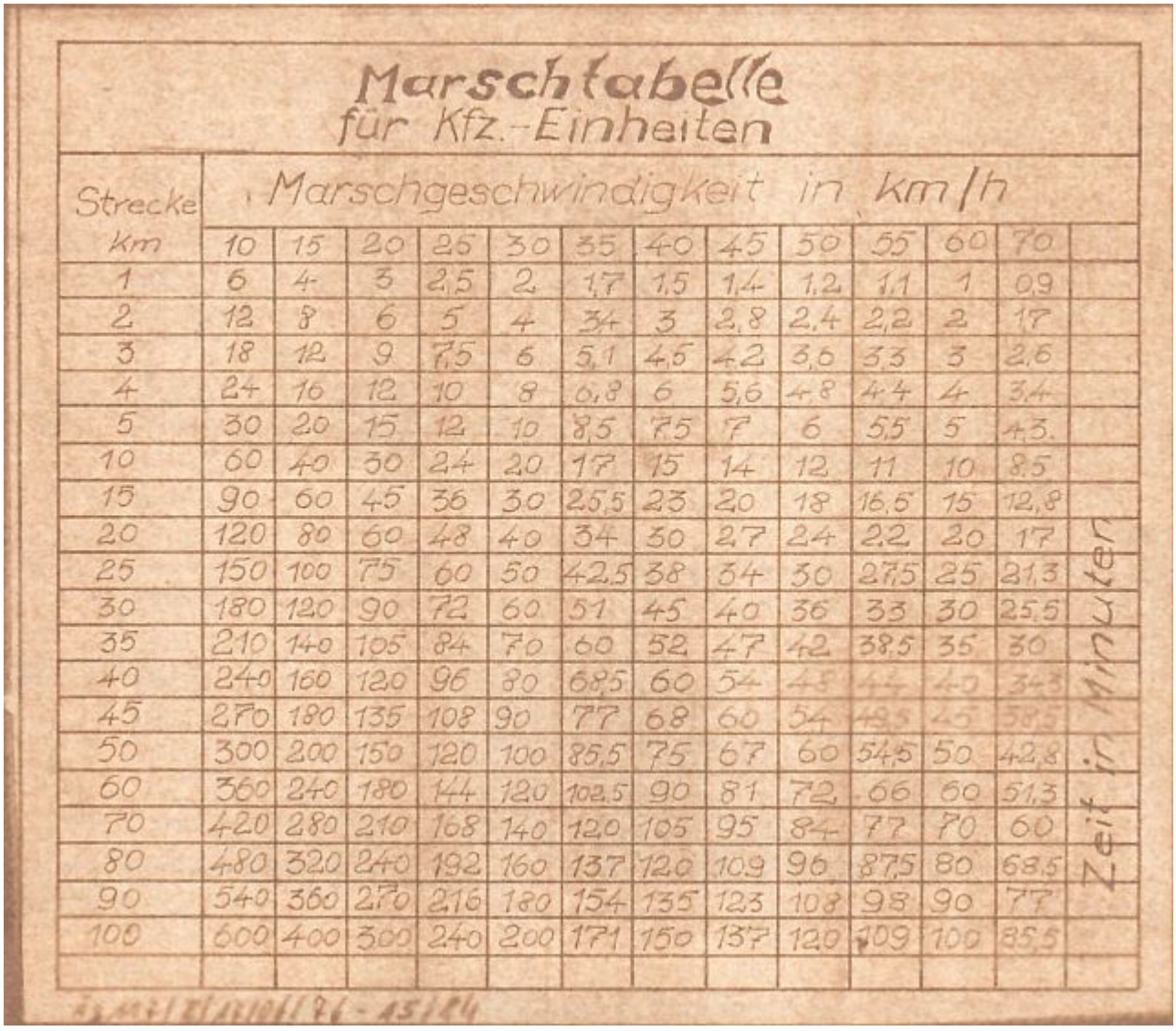
Kfz-Kolonnen der NVA bestehen aus mehr als drei Kraftfahrzeugen, die geschlossen mit gleicher Fahrstrecke und gleichem Fahrziel fahren. Kfz-Kolonnen marschieren unter der Leitung eines Kolonnenführers, der dazu befohlen wurde. Die Militärkraftfahrer sind dem Kolonnenführer unterstellt und haben dessen Weisungen und Befehle auszuführen.

Dem Kolonnenführer ist zu Beginn des Marsches, nach Durchführung von KDwE und nach Beenden des Marsches die Einsatzbereitschaft der Kfz-Technik zu melden.

Hilfstabellen für die Kartentasche des Kolonnenführers

Marschtabelle

Für die Planung eines Kolonnenmarsches ist die Ermittlung der benötigten Marschzeiten in Abhängigkeit der Streckenlänge und Marschgeschwindigkeit vorzunehmen. Dazu wurde folgende Tabelle verwendet:



Marschtabelle für Kfz.-Einheiten

Strecke km	Marschgeschwindigkeit in km/h												
	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60	70	
1	6	4	3	2,5	2	1,7	1,5	1,4	1,2	1,1	1	0,9	
2	12	8	6	5	4	3,4	3	2,8	2,4	2,2	2	1,7	
3	18	12	9	7,5	6	5,1	4,5	4,2	3,6	3,3	3	2,6	
4	24	16	12	10	8	6,8	6	5,6	4,8	4,4	4	3,4	
5	30	20	15	12	10	8,5	7,5	7	6	5,5	5	4,3	
10	60	40	30	24	20	17	15	14	12	11	10	8,5	
15	90	60	45	36	30	25,5	23	20	18	16,5	15	12,8	
20	120	80	60	48	40	34	30	27	24	22	20	17	
25	150	100	75	60	50	42,5	38	34	30	27,5	25	21,3	
30	180	120	90	72	60	51	45	40	36	33	30	25,5	
35	210	140	105	84	70	60	52	47	42	38,5	35	30	
40	240	160	120	96	80	68,5	60	54	48	44	40	34,3	
45	270	180	135	108	90	77	68	60	54	49,5	45	38,5	
50	300	200	150	120	100	85,5	75	67	60	54,5	50	42,8	
60	360	240	180	144	120	102,5	90	81	72	66	60	51,3	
70	420	280	210	168	140	120	105	95	84	77	70	60	
80	480	320	240	192	160	137	120	109	96	87,5	80	68,5	
90	540	360	270	216	180	154	135	123	108	98	90	77	
100	600	400	300	240	200	171	150	137	120	109	100	85,5	

Zeit in Minuten

Marschtabelle für Kfz- Einheiten der NVA

Kolonnenlänge

Bei der Planung eines Marsches ist die Kenntnis der Kolonnenlänge notwendig. Beim Marsch selbst hat der Kolonnenführer, der sich gewöhnlich im Führungsfahrzeug befindet, eine Vorstellung , wie lang denn seine Kolonne ist. Dazu wurde für die Ermittlung der Kolonnenlänge folgende Tabelle verwendet:



Abstand zwischen den Einheiten zuaddieren

Kolonnenlänge in m

Fahrzeuglänge angenommen mit 7 m

Anzahl der Kfz.	Abstand zwischen den Kfz. der Kolonne in m													
	15	20	25	30	40	45	50	60	70	75	80	90	100	120
4	70	90	100	120	150	165	180	210	240	255	270	300	330	390
5	95	115	135	155	195	215	235	275	315	335	355	395	435	515
6	115	140	165	190	240	265	290	340	390	415	440	490	540	640
7	140	170	200	230	290	320	350	410	470	500	530	590	650	770
8	160	195	230	265	335	370	405	475	545	580	615	685	755	895
9	185	225	265	305	385	425	465	545	625	665	705	785	865	1025
10	205	250	295	340	430	475	520	610	700	745	790	880	970	1150
12	250	305	360	415	525	580	635	745	855	910	965	1075	1185	1405
15	315	385	455	525	665	735	805	945	1085	1155	1225	1365	1505	1785
18	380	465	550	635	805	890	975	1145	1315	1400	1485	1655	1825	2165
20	425	520	615	710	900	995	1090	1280	1470	1565	1660	1850	2040	2420
22	450	575	680	785	995	1100	1205	1415	1625	1730	1835	2045	2255	2675
25	535	655	775	895	1135	1255	1375	1615	1855	1975	2095	2335	2575	3055
30	645	790	935	1080	1370	1515	1660	1950	2240	2385	2530	2820	3110	3690
35	755	925	1095	1265	1605	1775	1945	2285	2625	2795	2965	3305	3645	4325
40	865	1060	1255	1450	1840	2035	2230	2620	3010	3205	3400	3790	4180	4960
45	975	1195	1415	1635	2075	2295	2515	2955	3395	3615	3835	4275	4715	5595
50	1085	1330	1575	1820	2310	2555	2800	3290	3780	4025	4270	4760	5250	6230
55	1195	1465	1735	2005	2545	2815	3085	3625	4165	4435	4705	5245	5785	6865
60	1305	1600	1895	2190	2780	3075	3370	3960	4550	4845	5140	5730	6320	7500

Tabelle Kolonnenlänge

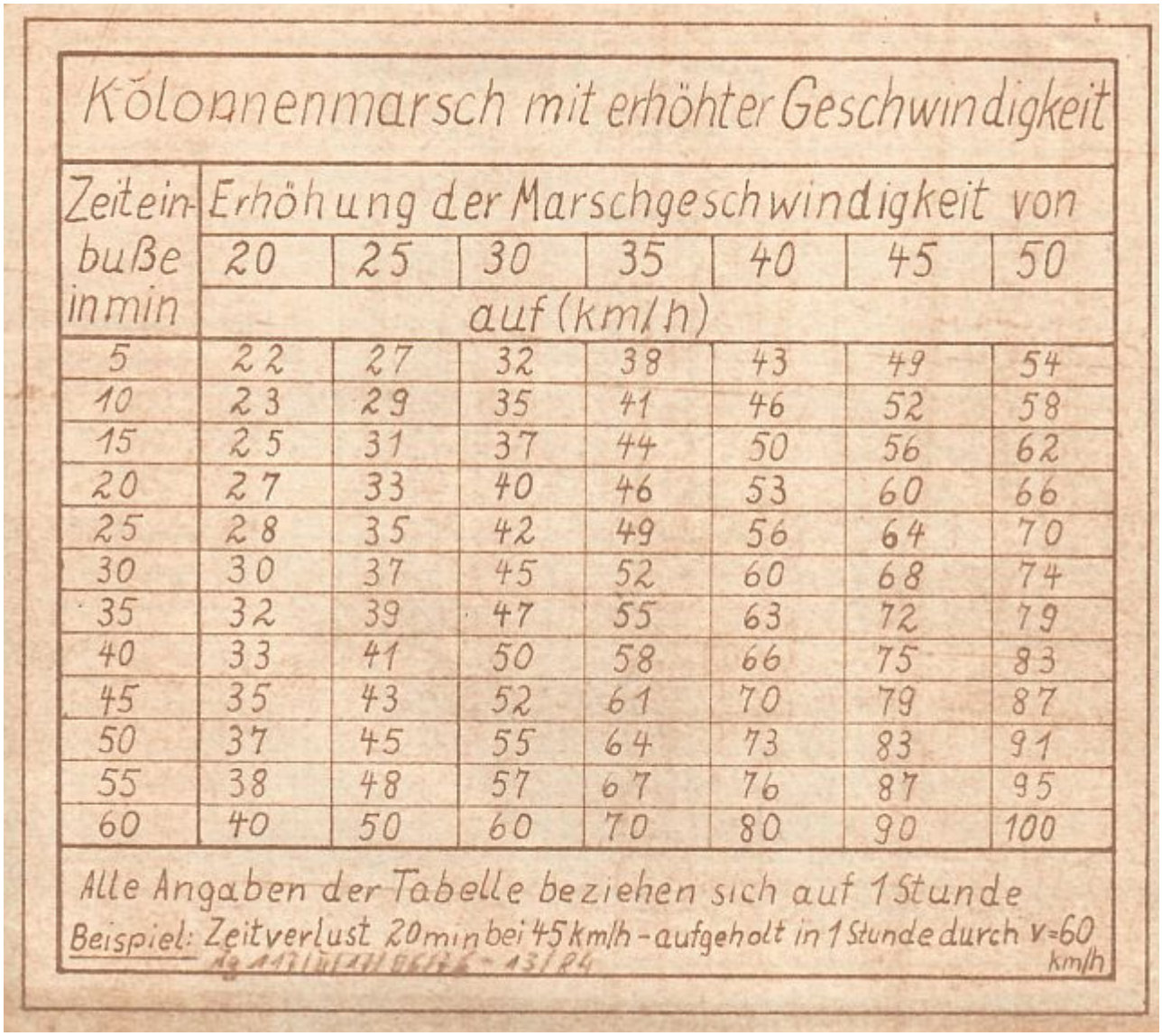
Beispiel zur Ermittlung der Kolonnenlänge:

Die Kfz-Kolonne besteht aus **15 LKW**, der im Marschbefehl befohlene Abstand zum vorausfahrenden LKW wurde mit 50 m festgelegt.

Damit ergibt sich laut Tabelle (Schnittpunkt 15 Kfz bei 50 m Abstand) eine **Kolonnenlänge von 805 m**. Werden die Abstände vergrößert, erhöht sich die Kolonnenlänge drastisch. Das spüren dann die begleitenden Kradregulierer, die die Kolonne nach Absperrung der Kreuzung wider überholen müssen (siehe hier **Beitrag Verkehrsregelung durch Kradregulierer)**

Kolonnenmarsch mit erhöhter Geschwindigkeit

Während des Marsches können unvorhergesehene Situationen (Kfz-Schaden, Sperrungen, Überfälle u.a.) dazu führen, dass die befohlenen Ankunftszeiten der Kolonne im Zielraum nicht eingehalten werden können, wenn die festgelegte Marschgeschwindigkeit beibehalten wird. Sie muss also erhöht werden, um den entstandenen Zeitverlust aufzuholen. Für die Ermittlung der dafür notwendigen Geschwindigkeit hat der Kolonnenführer die folgende Tabelle verwendet.



Kolonnenmarsch mit erhöhter Geschwindigkeit

Zeiteinbuße in min	Erhöhung der Marschgeschwindigkeit von auf (km/h)						
	20	25	30	35	40	45	50
5	22	27	32	38	43	49	54
10	23	29	35	41	46	52	58
15	25	31	37	44	50	56	62
20	27	33	40	46	53	60	66
25	28	35	42	49	56	64	70
30	30	37	45	52	60	68	74
35	32	39	47	55	63	72	79
40	33	41	50	58	66	75	83
45	35	43	52	61	70	79	87
50	37	45	55	64	73	83	91
55	38	48	57	67	76	87	95
60	40	50	60	70	80	90	100

Alle Angaben der Tabelle beziehen sich auf 1 Stunde

Beispiel: Zeitverlust 20 min bei 45 km/h - aufgeholt in 1 Stunde durch v=60 km/h

Tabelle Kolonnenmarsch mit erhöhter Geschwindigkeit



Kfz der 9. Kompanie – Radwechsel nach Reifendefekt – Der Marsch muss mit erhöhter Geschwindigkeit fortgesetzt werden.

Beispiel erhöhte Marschgeschwindigkeit:

Die festgelegte Marschgeschwindigkeit war 30 km/h. Durch einen technischen Schaden wurde die Kolonne 30 Minuten aufgehalten. Welche neue Marschgeschwindigkeit muss der Kolonnenführer festlegen, um den Zeitverlust auszugleichen?

Die neue Marschgeschwindigkeit muss auf 45 km/h festgelegt werden. Wenn die Kolonne eine Stunde diese erhöhte Geschwindigkeit fährt, ist der Zeitverlust ausgeglichen.

Marschbefehl

Zur Durchführung des Kolonnenmarsches erhalten die MKF (Militärkraftfahrer) einen Marschbefehl, der gewöhnlich folgende Angaben enthalten kann:

- Abfahrtszeit
- Marschziel
- Marschstrecke (Marschskizze)
- Marschordnung (Reihenfolge der Fahrzeuge in der Kolonne)
- Marschgeschwindigkeit
- einzuhaltende Abständezwischen den Kfz der Kolonne
- Benutzung der Beleuchtungseinrichtung (z.B. Fahren mit Tarnlicht)
- Platz des Kolonnenführers
- Führungszeichen und Signale
- Festlegung für das Instandsetzen bzw. Abschleppen ausgefallener Kfz-technik

---

M A R S C H B E F E H L

Marschbefehl der/des 2.Zug 3.Kp Nr. 1 GS .....
Ort/Koordinaten

Datum: 23.04.77 Uhrzeit:..... Karte:.....Ausgabejahr:.....
Maßstab

1. Angaben über den Gegner:.....
.....
.....
.....

2. Aufgaben des Nachbarn:.....
.....

3. Aufgaben der eigenen(Kräfte)Einheit:..Verlegung der Technik.....
.zum Ausbildungsgelände Mücka.....
.....
Marschstraße: ...Löbau - Kittlitz - Kotitz - Nechern - Boxath -.....
..Klein Saubernitz - Mücka Pkt 1.....
.....
Ablaufpunkt:.....Ov?.....
Regulierungspunkt Nr.1:.....entfällt.....
Nr.2:.....
Nr.3:.....
Rasten Nr. 1 :.....entfällt.....
Nr. 2 :.....
Ort Datum Uhrzeit

4. ICH BEFEHLE:
Marschordnung: ...220...232...228...218...259...252.....
..277...276.....
.....
Marschgeschwindigkeit: .außerhalb: 40 km/h...innerhalb: 20 km/h
Abstände : außerhalb: 50 m.....innerhalb: 30 m..
Regulierung : ...Handregulierung...Flaggensatz.....
.....
.....
Passieren des Ablaufpunktes: ....08.00 Uhr.....
Uhrzeit
Passieren der Regulierungs-Pkte.Nr.1 :.....
Nr.2 :.....
Nr.3 :.....
Marschbereitschaft: Datum:.23.04.77. Uhrzeit: ..07.50 Uhr....

Ag 117/XXX/74-0,5-199

Beispiel Marschbefehl (Vorderseite): Verlegung von 8 SPW-PA und PB 60 Kolonne zum Ausbildungsgelände Mücka

Techn.Schluß: ...Ural-LKW, Wartungswagen.....

.....

.....

5. Eigener Platz: ....Führungsfahrzeug 220.....
(Gefechtsstand,VGS,RFG,Richtung der Verlegung)

.....

.....

.....

Nachrichtenverbindungen: ...Führungszeichen mit Flaggensatz..
(Kurier, Funk, bewegliche Mittel)
...innerhalb des Fahrzeuges Bordsprechanlage.

.....

Arbeitsfrequenz: ..20.425.....

Ersatzfrquenz : .....

Tarnung:

Beleuchtungsstufe: .....

Funkverbot : .....

.....

Meldungen:

Passieren des Ablaufpunktes

Passieren des Regulierungspunktes Nr.1

Nr.2

Nr.3

Zusammentreffen mit dem Gegner Signal "....."

Zerstörte Straßenabschnitte und Umgehungen "....."

Ausfall von Technik "....."

Erreichen des befohlenen Raumes "...09.00 Uhr"

Abschluß des Beziehens des Raumes "....."

Stellvertreter: .....

Anmerkung:

Die Kommandeure aller Stufen haben außerdem folgendes zu beachten:
- Vor Erteilung des Marschbefehls ist grundsätzlich eine Gefechtseinteilung vorzunehmen
- Zusätzlich erforderliche Angaben werden während der Kommandeursarbeit in Form von Vorbefehlen angewiesen
- Die eingeteilten Kommandanten haben in den Luken zu stehen.
  - Beim PA hinter den Kommandantensitzen auf der Bank
  - Beim PB Kommandantenlehne abklappen und darauf stehen
- restliche Genossen haben die strukturmäßigen Plätze im Fahrzeug ein-

Marschbefehl (Rückseite)

Halte und Rasten beim Kolonnenmarsch

Während des Marsches sind nach 1 bis 2 Stunden nach Antritt der Fahrt und nach jeweils weiteren 2 bis 3 Stunden Halte und Rasten einzulegen, damit die Kontrolldurchsichten während des Einsatzes (KDwE) an der Technik vorgenommen werden können. Außerdem dienen Halte und Rasten zur Erholung des Personales und zur Einnahme von Speisen und Getränken.



Kfz- Kolonne der 9. Kompanie beim Halt am Bahnübergang

Um die Flüssigkeit des Kolonnenmarsches und den Zusammenhalt der Kolonne zu gewährleisten, wurden in der NVA Kradregulierer eingesetzt.

Weitere Informationen zu Kradregulierer des Kfz-Regiment 2 sind hier zu finden: Verkehrsregelung durch Kradregulierer

---

Kontrolldurchsichten während des Einsatzes (KwE)

Diese werden bei Kfz-Kolonnen auf Entschluss (Befehl) des Kolonnenführers durchgeführt. Das Ergebnis der Durchsicht ist dem Fahrzeugverantwortlichen bzw. Kolonnenführer zu melden.

Im Einzelnen sind bei der Durchsicht zu kontrollieren:

- Zustand von Radnaben und Bremstrommel (zu starke Erwärmung
- Dichtheit und Erwärmung ölführender Gehäuse
- Öl-, Kühlflüssigkeits- und Kraftstoffstände
- Dichtheit aller Anschlüsse, Schläuche, Rohrleitungen
- Befestigung und Sicherung der teile der Kraftübertragung
- Befestigung und Sicherung der Teile der Lenkung
- Verteilung und befestigung der Ladung

Führungszeichen und Signale

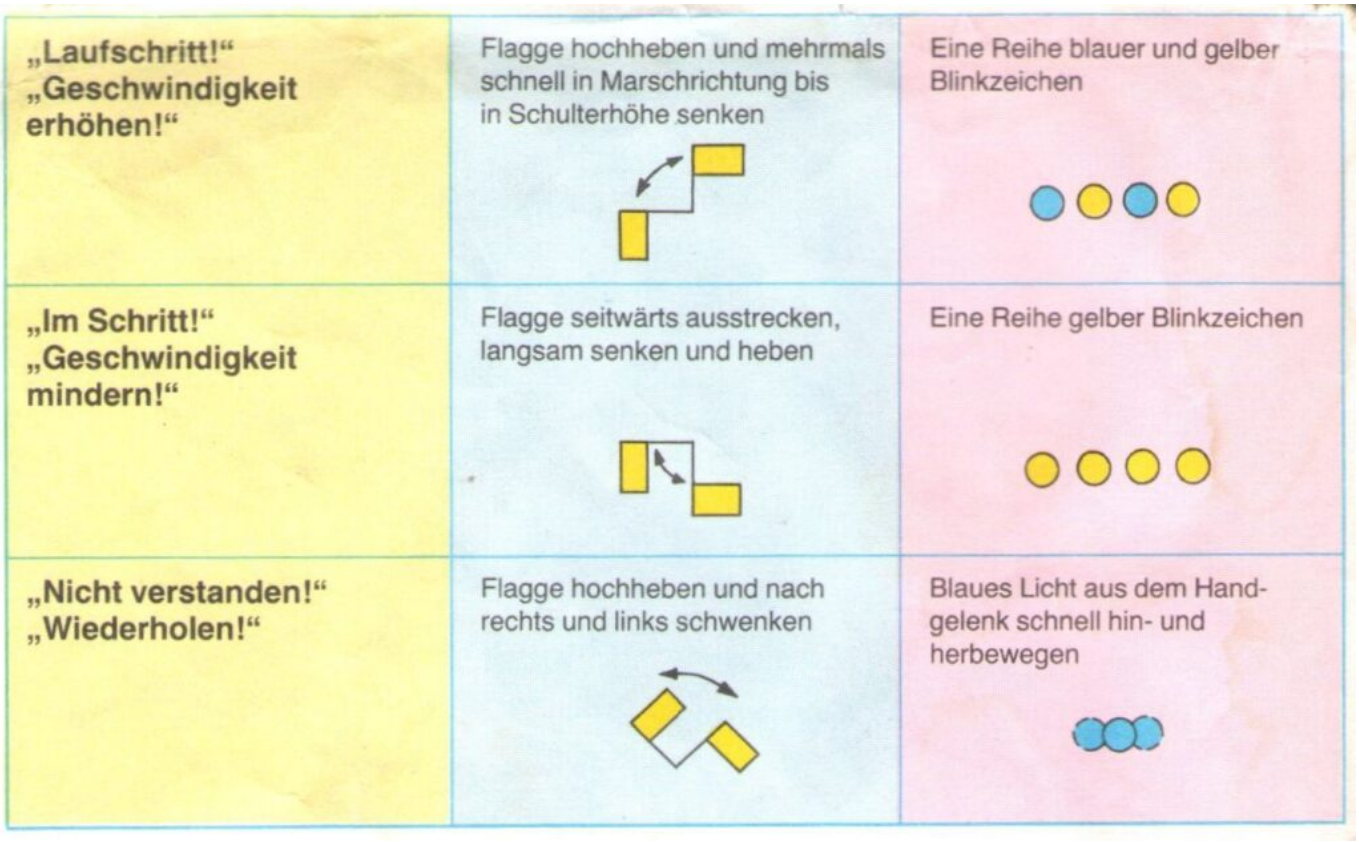
Übersicht zu Führungszeichen

WICHTIGE FÜHRUNGSZEICHEN

Gelbe Flagge: rechte Hand;
Rote Flagge: linke Hand

Zeichen	Ausführung mit Flagge	Ausführung mit Signallampe
„Achtung!“ „Fertig!“ „Verstanden!“	Flagge hochhalten (bis zur Antwort) 	Gelbes Licht 
„Halt!“	Flagge hochhalten und schnell nach unten stoßen (bis zur Ausführung wieder-holen) 	Rotes Licht 
„Einheitsführer zu mir!“	Flaggen über dem Kopf kreisen 	Gelbes Licht vor dem Körper schnell hin- und herbewegen 
„Stellung!“	Beide Flaggen schräg nach unten stoßen 	Blaues Licht mehrmals schräg nach unten stoßen 
„Hindernis!“	Beide Flaggen über dem Kopf über Kreuz halten 	Rotes Licht vor dem Körper kreisen 
„Ausgefallen!“	Beide Flaggen über dem Kopf ausstrecken 	Blaues Licht senkrecht bewegen 
„Rechts um!“ „Nach rechts!“ „Links um!“ „Nach links!“	Flagge in Schulterhöhe nach rechts (links) ausstrecken 	Waagerechte Bewegung mit gelbem Licht nach rechts (links) 

Grafik mit Flaggenzeichen



Grafik mit weiteren Flaggenzeichen

Video Militärkolonne mit NVA-Fahrzeugen

Militärkolonne mit NVA- Fahrzeugen von Oldtimerfreunden 2019
